

Allgemeine Geschäftsbedingungen der CERAMICO Burgenland GmbH**1. Allgemeines**

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, die zwischen der CERAMICO Burgenland GmbH (nachfolgend „CERAMICO“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“) im Zusammenhang mit dem Verkauf von Keramikwaren, der Anfertigung individueller Auftragsarbeiten, der Durchführung von Prüfungen, Analysen und Messungen von keramischen oder sonstigen Materialien sowie der Durchführung von Kursen und Workshops abgeschlossen werden.

1.2. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

1.3. Die CERAMICO erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden AGB. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Für Verbrauchergeschäfte im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz („Verbrauchergeschäfte“) gelten diese AGB mit den für Verbrauchergeschäfte geregelten Abweichungen.

1.4. Abweichungen von diesen AGB sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Kunden sind nur wirksam, wenn sie von der CERAMICO schriftlich bestätigt werden.

1.5. Allfällige Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Eines besonderen Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch die CERAMICO bedarf es nicht.

1.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Veranstaltungen**2.1. Anmeldung**

2.1.1. Die Anmeldungen zu allen Veranstaltungen können schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Da die Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen begrenzt ist, erfolgt die Reservierung der Teilnehmerplätze in der Reihenfolge der Anmeldeeingänge. Die Anmeldung allein begründet jedoch keinen Anspruch auf Teilnahme. Die Teilnahme ist erst mit Zugang einer schriftlichen Teilnahmebestätigung durch die CERAMICO verbindlich garantiert. CERAMICO behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die endgültige Entscheidung, ob ein Kurs auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, wird in der Regel 14 Tage vor Kursbeginn getroffen. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Kursbeginn zugewartet. Eine ehestmögliche Anmeldung – schon vor der 14-Tage-Frist – ist empfehlenswert, da diese entscheidend für das Zustandekommen des Kurses sein kann.

2.2. Teilnahmebedingungen und Zahlungsbedingungen

2.2.1. Die Teilnahmegebühren sind im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 zuzüglich 20% MwSt zu entrichten. Die Teilnahme und Prüfungsgebühren sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

2.3. Storno

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Erfolgt die Nominierung eines geeigneten Ersatzteilnehmers, entfällt die Stornogebühr. Andernfalls gelten folgende Stornobedingungen:

Storno 18-22 Tage vor Veranstaltungsbeginn	0% der Teilnahmegebühr
Storno 21-14 Tage vor Veranstaltungsbeginn	50% der Teilnahmegebühr
Storno ab dem 13 Tag vor Veranstaltungsbeginn	100% der Teilnahmegebühr

2.4. Widerrufsrecht für Verbraucher

2.4.1. Unabhängig von der Stornoregelung gemäß Punkt 2.3 hat der Kunde gemäß § 11 FAGG das Recht, den Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, wenn dieser als Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG zu qualifizieren ist und der Vertrag gemäß § 3 Z 2 FAGG als Fernabsatzvertrag zu qualifizieren ist oder gemäß § 3 § Z1 FAGG außerhalb der Geschäftsräume der CERAMICO geschlossen wurde.

Außerhalb der Geschäftsräume geschlossen ist gemäß § 3 Z 1 FAGG ein Vertrag,

- a) der bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Unternehmers und des Verbrauchers an einem Ort geschlossen wird, der kein Geschäftsraum des Unternehmers ist,
- b) für den der Verbraucher unter den in lit a genannten Umständen ein Angebot gemacht hat,
- c) der in den Geschäftsräumen des Unternehmers oder durch Fernkommunikationsmittel geschlossen wird, unmittelbar nachdem der Verbraucher an einem anderen Ort als den Geschäftsräumen des Unternehmers bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Unternehmers oder dessen Beauftragten und des Verbrauchers persönlich und individuell angesprochen wurde, oder
- d) der auf einem Ausflug geschlossen wird, der von einem Unternehmer oder von dessen Beauftragten in der Absicht oder mit dem Ergebnis organisiert wurde, dass der Unternehmer für den Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen beim Verbraucher wirbt oder werben lässt und entsprechende Verträge mit dem Verbraucher abschließt.

Fernabsatzvertrag ist gemäß § 3 Z 2 FAGG ein Vertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit des Unternehmers und des Verbrauchers im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- bzw Dienstleistungssystems geschlossen wird, wobei bis einschließlich zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet werden.

2.4.2. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die

CERAMICO Burgenland GmbH
Keramikstraße 16, 7344 Stoob
Tel.: 0664/3561119
E-Mail: office@ceramico.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Kunde kann dafür das im Anhang befindliche Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

2.4.3. Wenn der Vertrag durch den Kunden widerrufen wird, hat die CERAMICO ihm alle Zahlungen, die sie vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung, als die von CERAMICO angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei CERAMICO eingegangen ist.

2.4.4. Wenn der Kunde verlangt, dass die Erbringung der Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Kunde im Fall des Widerrufs des Vertrages einen angemessenen Betrag für die bereits erbrachte Dienstleistung zu bezahlen. Der Betrag bemisst sich nach dem Anteil der Dienstleistung die bis zum Zeitpunkt des Zuganges der Widerrufserklärung, im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistung, erbracht wurde.

2.5. Teilnahmebestätigung und Prüfungszulassung

2.5.1. Bei Kursen und Seminaren ist zur Ausstellung einer Teilnahmebestätigung bzw. zur Zulassung zu Prüfungen eine Anwesenheit von mindestens 75% der gesamten Kursdauer erforderlich. Teilnahmebestätigungen sind gebührenfrei.

2.6. Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

2.6.1. Bei Verlust können Zeugnisse, Ausweise und Teilnahmebestätigungen als Duplikat gegen eine Gebühr von EUR 10,00 angefordert werden.

2.7. Programm-, Preisänderungen und Mindestteilnehmeranzahl

2.7.1. Die CERAMICO behält sich vor, aus wichtigen organisatorischen Gründen geringfügige Programmänderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere:

- Änderungen der Uhrzeit oder des Veranstaltungsorts,
- der Wechsel von Vortragenden (z. B. bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung) sowie
- geringfügige inhaltliche Anpassungen des Kursprogramms, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.

2.7.2. Beim Großteil der angebotenen Veranstaltungen ist ein Teilnehmer-Minimum gefordert. Wird dieses unterschritten, kann die Veranstaltung abgesagt werden.

2.7.3. Derartige Änderungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, sofern sie für den Kunden zumutbar sind. Über wesentliche Änderungen, wie zum Beispiel eine Absage der Veranstaltung, wird der Kunde unverzüglich informiert. In diesem Fall steht es ihm frei, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten.

2.8. Haftung für Wertgegenstände

2.8.1. Die CERAMICO haftet nicht für persönliche Gegenstände Ihrer Kunden, sofern der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig von CERAMICO verursacht wurde.

2.9. Aufnahmen

2.9.1. Das Anfertigen von Bildern, Video- oder Tonaufnahmen von Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist den Kunden nicht gestattet.

2.10. Arbeitsunterlagen

2.10.1. Kursunterlagen werden nur an Kursteilnehmer ausgegeben, da die Unterlagen nur im Zusammenhang mit dem Kursbesuch verständlich sind. Die zur Verfügung gestellten Kurs-Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, verkauft, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

2.10.2. Die Inhalte der Kurse werden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der vermittelten Informationen wird keine Gewähr übernommen, sofern CERAMICO nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

3. Produktions- und Prüfaufträge

3.1. Allgemeines zum Vertragsabschluss

3.1.1. Die Angebote der CERAMICO sind freibleibend und unverbindlich.

3.1.2. Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Einzelauftrag und wird im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder einer schriftlichen Leistungsvereinbarung festgelegt.

3.1.3. Der Vertragsabschluss kommt mit der an den Kunden übermittelten Auftragsbestätigung der CERAMICO zustande. Der Vertrag kommt jedenfalls aber auch ohne Übermittlung einer Auftragsbestätigung zustande, wenn der Kunde das Angebot der CERAMICO schriftlich annimmt oder die schriftliche Auftragsvorlage der CERAMICO unterfertigt.

3.1.4. Weicht die vom Kunden unterfertigte Auftragsbestätigung von seiner Bestellung ab, so gilt im Zweifel die Auftragsbestätigung, sofern es sich bei dem Kunden nicht um einen Verbraucher handelt. Im Fall eines Widerspruchs zwischen Bestellung und Auftragsbestätigung kommt ein Vertrag mit einem Verbraucher nur dann zustande, wenn dieser die Abweichung ausdrücklich akzeptiert.

3.2. Besondere Bestimmungen für Prüfaufträge

3.2.1. Die CERAMICO übernimmt Materialien zur Durchführung vereinbarter Prüfungen, Analysen oder Messungen.

3.2.2. Die CERAMICO ist berechtigt, einzelne Leistungen durch fachlich geeignete Subunternehmer oder Partnerlabore ausführen zu lassen, bleibt jedoch gegenüber dem Kunden für die Vertragserfüllung verantwortlich.

3.2.3. Sofern die CERAMICO Messergebnisse oder Analysen erstellt, stellen diese ausschließlich Feststellungen aufgrund der übergebenen Proben und der konkret eingesetzten Verfahren dar. Eine Übertragung der Ergebnisse auf andere Produkte, Chargen oder Anwendungen erfolgt ausschließlich auf Risiko des Kunden.

3.2.4. Die Untersuchung erfolgt nach dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie gemäß einschlägigen Normen (z. B. EN-, DIN-, ISO-Normen) oder nach internen Prüfmethoden, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist.

3.2.5. Die CERAMICO schuldet kein bestimmtes wirtschaftliches oder technisches Ergebnis, insbesondere keine Garantie für Eignung, Zulassungsfähigkeit oder Marktgängigkeit der geprüften Materialien, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

3.2.6. Der Kunde ist verpflichtet, der CERAMICO die zu prüfenden Materialien ordnungsgemäß verpackt und vollständig zur Verfügung zu stellen. Weiters ist der Kunde verpflichtet, sämtliche zur Prüfung, Analyse oder Messung erforderlichen Unterlagen vollständig und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

3.2.7. Vom Kunden übermittelte Proben werden von CERAMICO nicht an den Kunden retourniert und gehen in das Eigentum von CERAMICO über. CERAMICO ist verpflichtet, die Proben für einen Zeitraum von zwei Jahren aufzubewahren.

3.3. Rücktrittsrecht

3.3.1. Sofern es sich beim Kunden um einen Verbraucher handelt, gilt das Widerrufsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäftsgesetz (FAGG) gemäß Punkt 2.4.

3.4. Preise und Zahlungsbedingungen

3.4.1. Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

3.4.2. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, für den Fall des Verzuges die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

3.5. Liefer- und Versandbedingungen

3.5.1. Sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, erfolgt die Lieferung von Waren auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

3.5.2. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Lieferanten zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht wirksam ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder, wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Lieferant ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hat.

3.5.3. Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald CERAMICO die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Handelt der Kunde als Verbraucher, geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine vom Unternehmer vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über. Mangels anderer Vereinbarung (Punkt 3.6.) erwirbt der Verbraucher zugleich mit dem Gefahrenübergang das Eigentum an der Ware.

3.5.4. Bei Selbstabholung informiert CERAMICO den Kunden zunächst per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereitsteht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit CERAMICO am Sitz von CERAMICO abholen. In diesem Fall werden keine gesonderten Versandkosten berechnet.

3.6. Eigentumsvorbehalt

3.6.1. Gegenüber dem Kunden behält sich CERAMICO bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

3.7. Gewährleistung

3.7.1. Bei Vorliegen von Mängeln gelten die Vorschriften der gesetzlichen Gewährleistung. CERAMICO haftet dafür, dass die Waren aus Produktionsaufträgen zusätzlich zu den vertraglich vereinbarten Eigenschaften die

objektiv erforderlichen Eigenschaften haben. Das gilt nicht, soweit der Kunde bei Vertragsabschluss der Abweichung eines bestimmten Merkmals von den objektiv erforderlichen Eigenschaften ausdrücklich und gesondert zustimmt, was er durch seine Bestellung tut, nachdem er von dieser Abweichung bei der Produktbeschreibung eigens in Kenntnis gesetzt wurde.

3.7.2. Hiervon abweichend gilt:

Für Unternehmer

- begründet ein unwesentlicher Mangel grundsätzlich keine Gewährleistungsansprüche;
- hat CERAMICO die Wahl der Art der Behebung;
- beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

Handelt der Kunde als Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden beim Zusteller zu reklamieren und CERAMICO hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Gewährleistungsansprüche.

3.8. Besondere Bedingungen für die Verarbeitung von Waren nach bestimmten Vorgaben des Kunden

3.8.1. Schuldet CERAMICO nach dem Inhalt des Vertrages die Herstellung der Ware nach bestimmten Vorgaben des Kunden, hat der Kunde CERAMICO alle für die Verarbeitung erforderlichen Inhalte wie Texte, Bilder oder Grafiken in den von CERAMICO vorgegebenen Dateiformaten, Formatierungen, Bild- und Dateigrößen zur Verfügung zu stellen und ihm die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte einzuräumen. Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde erklärt und übernimmt die Verantwortung dafür, dass er das Recht besitzt, die der CERAMICO überlassenen Inhalte zu nutzen. Er trägt insbesondere dafür Sorge, dass hierdurch keine Rechte Dritter verletzt werden, insbesondere Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte.

3.8.2. Der Kunde stellt CERAMICO von Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit der Verletzung ihrer Rechte durch die vertragsgemäße Nutzung der Inhalte des Kunden durch CERAMICO diesem gegenüber geltend machen können. Der Kunde übernimmt hierbei auch die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Kunden nicht zu vertreten ist.

3.8.3. Sämtliche von CERAMICO hergestellten Waren unterliegen selbst dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und sämtlichen Bestimmungen des gewerblichen Rechtsschutzes. Jegliche Verwertung, Nutzung und Bearbeitung der Pläne und Zeichnungen sowie eine Nach- oder Abbildung der Ware ohne Zustimmung von CERAMICO ist dem (potenziellen) Kunden nicht gestattet.

3.9. Schadenersatz und Haftung

3.9.1. Die CERAMICO haftet nicht für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder/oder Lagerung durch den Kunden entstanden sind.

3.9.2. Die CERAMICO haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadenersatz wie folgt:

Die CERAMICO haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet CERAMICO auch bei leichter Fahrlässigkeit.

Im Übrigen ist eine Haftung von CERAMICO ausgeschlossen.

3.9.3. Werden vom Kunden Pläne beigestellt oder Maßangaben gemacht, so haftet er für deren Richtigkeit, sofern nicht ihre Unrichtigkeit offenkundig ist oder sofern nicht Naturmaß vereinbart worden ist. Erweist sich ein Plan, eine Maßangabe oder Anweisung des Kunden als unrichtig, so hat CERAMICO den Kunden davon sofort zu verständigen und ihn um entsprechende Weisung innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die bis dahin angelaufenen Kosten treffen den Kunden. Langt die Weisung nicht in angemessener Frist ein, so treffen den Kunden die Verzugsfolgen.

3.10. Mitwirkungspflicht

3.10.1. Erforderliche Bewilligungen Dritter, Meldungen an Behörden, Einholung von Genehmigungen hat der Kunde fristgerecht und eigenverantwortlich sowie auf seine Kosten zu veranlassen. Weiters hat der Kunde zu überprüfen, ob die zu liefernde Ware oder durchzuführende Leistung konform mit den jeweils anzuwendenden rechtlichen Bestimmungen geht.

3.10.2. Unterbleibt eine entsprechende Überprüfung bzw. die Einholung von erforderlichen Bewilligungen durch den Kunden, so haftet die CERAMICO nicht für die sich daraus ergebende Schäden oder Verzögerungen in der Ausführung und ist überdies berechtigt, die aus der durch den Kunden verschuldeten Verzögerung entstehende Zusatzaufwendungen und –kosten bei diesem einzufordern. Sofern der Kunde Verbraucher ist, bleibt die Anwendbarkeit der Bestimmung des § 1168a ABGB davon unberührt.

4. Datenschutz und -verarbeitung

4.1. Die CERAMICO verwendet Ihre Daten (das sind Anrede, Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse sowie Anwesenheit und andere veranstaltungsrelevante Informationen) zur Geschäftsabwicklung der gebuchten Dienstleistung / des gekauften Produkts. Die Datenverarbeitung ist notwendige Voraussetzung für den Vertragsabschluss. Weiters werden Ihre Daten für Direktmarketingzwecke (Postzusendungen, E-Mailzusendungen, Newsletter Zusendungen, Veranstaltungseinladungen) auf Grundlage eines berechtigten Interesses verwendet. Das berechtigte Interesse liegt darin, Bestandskunden über aktuelle Angebote und Neuigkeiten betreffend CERAMICO zu informieren. Wenn sich Ihre persönlichen Daten ändern oder Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktmarketingzwecke widersprechen wollen, benachrichtigen Sie und schriftlich per E-Mail an office@ceramico.at oder per Post.

5. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

5.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

5.2. Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer, so wird als ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Eisenstadt vereinbart.

6. Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

6.1. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel häufig nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen allen Geschlechtern gleichermaßen offen.